



Siebente Geschichte. Von dem Schlosse der Schneekönigin, und was sich später darin zutrug.

Des Schlosses Wände waren gebildet von dem treibenden Schnee, und Fenster und Thüren von den schneidenden Winden; es waren über hundert Säle darin, alle, wie sie der Schnee zusammenwehte; der größte erstreckte sich mehrere Meilen lang; das starke Nordlicht beleuchtete sie alle, und sie waren so groß, so leer, so eisig kalt und so glänzend! Nie gab es hier Lustbarkeiten, nicht einmal einen kleinen Bärenball, wozu der Sturm hätte aufspielen und wobei die Eisbären hätten auf den Hinterfüßen gehen und ihre feinen Manieren zeigen können; nie eine kleine Spielgesellschaft mit Maulklapp und Takenschlag; nie ein klein Bischen Raffeeklatz von den Weißen-Fuchs-Fräulein; leer, groß und kalt war es in der Schneekönigin Sälen. Die Nordlichter flammten